

SCHULNACHRICHTEN.

I. Lehrverfassung.

I. Prima. Ordinarius: Prof. L. Bischoff, Director.

Latein. Horat. Carmin. lib. III. u. IV. nebst einigen Satiren. 2 St. Ciceron. Oratt. Verrin. Act. Ima, und Action. Idae lib. I. 2 St. Sallustius de bello Jugurth. 2 St. Stil- und Sprechübungen 3 St. BISCHOFF.

Griechisch. Homer. Iliad. lib. VI — XII. 2 St. BISCHOFF. Herodot. lib. VI. u. VII. — Platon. Apolog. u. Menex. 4 St. GEERLING.

Deutsch. Aufsätze und freye Reden nach Wisseler's Sammlung von Aufgaben etc. 1 St. Litteraturgeschichte nach Koberstein. 1 St. WISSELER.

Französisch. Lectüre (Menzel's Sammlung) 1 St. Uebungen im Schreiben und Sprechen nach Bischoff's Schule des franz. Stils. 1 St. BISCHOFF.

Hebräisch. Iesaias und Ioel, demnächst die Psalmen (aus Gesenius Lesebuch), mit steter Rücksicht auf die Grammatik, zum Theil Lateinisch übersetzt. 2 St. RÜBEL.

Religion. a) Für die Evangelischen: Die Lehre von den Gnadenmitteln; von der Kirche; Athanologie. — Kirchengeschichte von Karl dem Grossen bis Luther. 2 St. LOHMANN.

b) Für die Katholischen: Die Grundlehren der christl. Religion bis zur Lehre von der Erbsünde, nebst Pflichtenlehre. 2 St. FELBER.

Philosophische Propädeutik. Die Elemente der Aristotelischen Logik nach Trendelenburg's Elem. log. Aristot. ed. Idae. 2 St. FIEDLER.

Mathematik. Trigonometrie. Arithmetische Reihe niederer und höherer Bedeutung, figurirte Zahlen; geometrische Reihe nebst Anwendung auf die Zinses-Zins-Rechnung; binomischer und polynomischer Lehrsatz. 4 St. HÜRXTAL.

Physik. Statik und Mechanik fester und tropfbar-flüssiger Körper, nach August's Lehrbuch. 2 St. HÜRXTAL.

Geschichte. Wiederholung der ältern und mittlern Deutschen Geschichte und ausführliche Erzählung der Begebenheiten seit Maximilian bis zum Tode Friedrichs des Grossen. 3 St. FIEDLER.

II. Secunda. Ordinarius: Prof. Dr. Fiedler, Oberlehrer.

Latein. Ciceron. Oratt. pro Deiotaro, Ligario, Marcello, lege Manilia, Mi-

- lone. 4 St. Ausgewählte Elegien des Tibullus und Propertius und einige kleinere Gedichte des Catullus. 2 St. — Stil- und Memorirübungen, wozu Cic. Somnium Scipionis benutzt wurde. 2 St. FIEDLER. — Virgil. Aeneid. l. I u. II. statarisch erklärt und schriftlich übersetzt. 2 St. WISSELER.
- Griechisch.** Homer. Odyss. l. V — VIII. incl. 2 St. Arrian. lib. III. IV. 7. — 15. 18 — 21. 28 — fin. V. 9 — 21. 25 — fin. 4 St. GEERLING.
- Deutsch.** Aufsätze und Uebungen im Vortrage ausgewählter Stücke aus der deutschen Litteratur 2 St. WISSELER.
- Französisch.** Voltaire histoire de Charles XII. 1 St. — Uebungen im Schreiben und Sprechen nach Bischoff's Schule des franz. Stils 1 St. BISCHOFF.
- Hebräisch.** Elementar- und Formenlehre nach Gesenius, nebst Lesen leichter historischer Stücke. 2 St. RÜBEL.
- Religion mit Prima.**
- Mathematik.** Die Lehre vom Kreise, Wiederholung der ganzen Planimetrie, geometrische Aufgaben. Lehre von den Potenzen, Wurzeln, imaginären Grössen und Logarithmen. 4 St. HÜRXTAL.
- Geschichte der Römer** von Erb. Roms bis auf Augustus. 3 St. BISCHOFF.
- III. Tertia. Ordinarius: Dr. Wisseler, Oberlehrer.**
- Latein.** Caesar de bell Gall. lib. I. übersetzt und erklärt. 3 St. Davon cap. 1 — 12 zu Memorir-Uebungen benutzt, 1 St. — Anfangsgründe der Metrik. Ovid. Metamorph. lib. I. mit Auswahl. Das Gelesene auswendig gelernt. 2 St. Grammatik, Syntax (nach Bischoff), wöchentlich 1 Pensum. 2 St. WISSELER.
- Griechisch.** Xenophont. Anab. lib. IV und V. übersetzt und erklärt. 4 St. Grammatik und Pensum. 2 St. WISSELER.
- Deutsch.** Aufsätze und Lectüre in Bach's Lesebuch. 1 St. Grammatik (nach Hoffmann) 1 St. Mündliche Vortragsübung 1 St. WISSELER.
- Französisch.** Ahn's Lesebuch, 2r. Cursus, ausgewählte Stücke, z. Th. memorirt. 1 St. Hirzel's Grammatik (Unregelm. Verba) nebst Schreibübungen. 1 St. BISCHOFF.
- Religion.** a) Für die Evangelischen: Bibelkunde, Neues Testament. Gelesen: die 4 Evangelien, Brief an die Römer, Brief Jacobi, die Briefe Johannis. 2 St. LOHMANN.
- b) Für die Katholischen: Der Pflichtenlehre 1. und 2r. Theil, nebst der Geschichte des A. Testaments. 2 St. FELBER.

Mathematik. Die Planimetrie bis zum Kreise. Die 4 arithmet. Grundoperationen mit positiven und negativen ganzen und gebrochenen Buchstabengrößen. 4 St. C. TETSCH.

Naturwissenschaften. Die Metalloide und ihre Verbindungen. 2 St. C. TETSCH.

Geographie und Geschichte. Preussisch-brandenburgische Geschichte vom grossen Churfürsten bis auf die neueste Zeit mit Hinzuziehung der neuern Geschichte überhaupt seit 1500. 2 St. Die Küstenländer am Mittelmeer nach ihren geographischen und historischen Verhältnissen. 1 St. FIEDLER.

IV. Quarta. Ordinarius: Geerling, Oberlehrer.

Latein. Cornel. Nepos (Cim. Milt. Themist. Aristid. Alcib. Lysand. Conon. Thrasyb. Dion, Iphicr. Chabr. Timoth. Eumen. Epamin. Phoc. Timol. de Regib. Hamilc. Hannib.) Auswendig gelernt: Cim. Milt. Themist. 6 St. Grammatik (Casuslehre, nach Bischoff), Uebersetzen (nach Döring). 2 St. GEERLING.

Griechisch. Grammatik bis zu den Verba auf μ . Uebersetzen nach Rost und Wüstemann und nach Godscheck. 6 St. GEERLING.

Deutsch. Grammatik nach Hoffmann; Lese-, Schreib- und Declamationsübungen. 2 St. WERLEMANN.

Französisch. Schifflins 2r. Cursus. 2 St. Dr. FUNCKE.

Religion mit Tertia.

Mathematik. Formenlehre; Planimetrie bis zur Inhaltsgleichheit gradliniger Figuren. 3 St. WERLEMANN. Lehre der zusammengesetzten Verhältnisse und Proportionen, nebst ihrer Anwendung auf die zusammengesetzte Regeldetri, einfache und zusammengesetzte Zins- und Rabat-Rechnung, Gesellschafts- u. Mischungsrechnung. 1 St. C. TETSCH.

Naturwissenschaften. Beschreibung und Eintheilung einheimischer Gewächse. 2 St. C. TETSCH.

Geographie und Geschichte. Uebersicht der alten Geschichte nach Pütz. Geographie der historisch wichtigsten Länder Asiens und Afrikas. 3 St. FIEDLER.

V. Quinta. Ordinarius: Hürxthal, Oberlehrer.

Latein. Die gesammte regelmässige und unregelmässige Formenlehre. Nachdem aus dem 1. Cursus von Ellendt's Lesebuch verschiedene Stücke ausgewählt und übersetzt worden, wurden aus dem 2ten die Fabeln

und Gespräche 1—56 übersetzt, erklärt und auswendig gelernt. 8 St.
HÜRXTHAL.

Deutsch. Analyse des einfachen und zusammengesetzten Satzes in Verbindung mit dem Lateinischen. Schriftl. Uebungen in der Orthographie. Lesen und Vortrag memorirter Stücke aus Hülstett's Sammlung. 4 St. HÜRXTHAL.

Französisch. Die Elemente nach Schifflins 1. Cursus. 2 St. FUNCKE.

Religion. a) Für die Evangelischen: Biblische Geschichte nach Zahn: altes Testament. 2 St. LOHMANN.

b) Für die Katholischen: Das Nothwendigste aus der Glaubenslehre mit Bezug auf die Pflichten, nebst Geschichte des N. T. 2 St. FELBER.

Rechnen. Wiederholung der Brüche. Geometrische Verhältnisse und Proportionen, Regeldetri nebst den eingekleideten Aufgaben aus Diesterwegs Rechenbuch. 4 St. HÜRXTHAL.

Naturwissenschaften. Im Winter: Amphibien und Fische. Im Sommer: Botanik. 2 St. C. TETSCH.

Geographie und Geschichte. Geographie von Europa. Uebersicht der alten Geschichte. 3 St. FUNCKE.

VI. Sexta. Ordinarius: C. Tetsch, Gymnasiallehrer.

Latein. Die regelmässige Formenlehre nach Bischoff's Grammatik, Uebersetzung aus Ellendt's Lesebuch, 1. Curs. 1—41. 8 St. WERLEMANN.

Deutsch. Die Lehre vom einfachen nackten und erweiterten Satze. Lese-, Schreib- und Declamations-Uebungen. 4 St. WERLEMANN.

Religion mit Quinta.

Rechnen. Die ganzen Zahlen und die Brüche nebst ihrer Anwendung auf Rechenaufgaben für das bürgerliche Leben. 4 St. C. TETSCH.

Naturlehre. Im Winter: Säugethiere und Vögel. Im Sommer: Beschreibung und Eintheilung inländischer Schmetterlinge. 2 St. C. TETSCH.

Realklassen,
den Griechischen Lehrstunden parallel.

I. Secunda. Französisch. Scribe, Bertrand et Raton. 2 St. Bischoff's Schule des franz. Stils. 1 St. BISCHOFF. — Englisch. The Vicar of Wackefield (fast ganz). Grammatik (Syntax) nach Steup's Lehrbuch nebst Uebersetzung der bezüglichen Stücke ins Engl. Extemporalien. 3 St. FUNCKE.

II. Tertia. Französisch. Grammatik nach Hirzel; schriftl. Ueber-

setzungen u. Extemporalien. Fénelon, Télémaque I. I. II. 3 St. FUNCKE.
— Englisch. Formenlehre und Satzlehre bis zum Fürwort nach Steup's
Lehrbuch, nebst Uebersetzung der bezüglichen Stücke. Lesestücke
aus Steup. 3 St. FUNCKE.

III. Quarta. Französisch. Schiffin's 2r. Cours., im Winter 6 St., im
Sommer 3 St. FUNCKE.— **Englisch,** im Sommer: Elemente. 3 St. FUNCKE.

Technischer Unterricht.

Zeichnen. In vier Klassen, jede wöchentlich 2 St. W. TETSCH.

Schreiben. Quarta 1 St., Quinta 3 St., Sexta 3 St. C. TETSCH.

Singen. Vacat.

II. Verordnungen der Königl. Behörden.

1. Verfügung des K. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten v. 7. Febr. 1844. betreffend die Einrichtung von Turnanstal-
ten in Verbindung mit den Gymnasien und unter unmittelbarer Aufsicht der
Directoren derselben, behufs der weitem Ausführung der Allerhöchsten Cabi-
netsordre vom 6. Juni 1842, zur Nachachtung mitgetheilt vom K. Provincial-
Schulcollegium, Koblenz den 6. März 1844.

2. Verfügung des K. Prov. Schulcollegii, Koblenz den 19. Mai d. J., dass die
Theilnahme an den Turnübungen von allen Schülern als Regel vorauszusetzen,
und nur auf die motivirte Erklärung der Eltern, dass sie die Theilnahme ihrer
Angehörigen an den Uebungen nicht wollen, womit sich dieselben selbst un-
mittelbar an die Direction zu wenden haben, eine Dispensation zu ertheilen
sey. In Bezug auf die anzuordnende mässige Erhöhung des Schulgeldes zur
Unterhaltung der Turnplätze und Vergütung für die jedesmaligen Turnlehrer
kann, weil diese Erweiterung des Unterrichts allen Schülern zu Gute kom-
men soll, kein Unterschied zwischen den etwa dispensirten und nicht dispen-
sirten Schülern gemacht werden, eben so wenig, wie dies z. B. bey den Dis-
pensationen vom Griechischen Sprachunterricht der Fall ist.

III. Zur Geschichte und Statistik des Gymnasiums.

Im Lehrpersonale der Anstalt ist keine Veränderung vorgegangen: dasselbe
ist bey sechs getrennten Gymnasialklassen, und drey getrennten Realklassen
für die vom Griechischen Sprachunterricht dispensirten Schüler, immer noch auf
die aus der Lehrverfassung ersichtliche geringe Zahl von Lehrern beschränkt.
Um so mehr sind wir der fortgesetzten uneigennütigen Aushülfe des Herrn Can-
didaten WERLEMANN Dank schuldig, der auch in diesem Schuljahre wiederum
17 wöchentliche Lehrstunden übernommen hat, und um so erfreulicher ist die
Anerkennung der Anstrengungen des Lehrercollegiums von Seiten des Publikums
durch die seit Jahren stets im Zunehmen begriffene Frequenz des Gymnasiums.

Am 15. October 1843 feyerte die Anstalt das hohe Geburtsfest Sr. Maj. des Königs. Die Festrede über das Thema, dass die Jugend, im Genusse einer gesegneten Gegenwart, durch Religion und Wissenschaft zur edelsten Begeisterung für König und Vaterland erhoben werde, hielt Herr Professor Dr. FIEDLER.

Im Anfang des Schuljahres zählte das Gymnasium:

in	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summa.
einheimische	6	16	30	21	28	30	131
auswärtige	16	17	1	2	—	2	38
Schüler	22	33	31	23	28	32	169

Im Laufe des Schuljahrs sind abgegangen zur Universität 6 (s. unten), ausserdem aus Prima 1 zur Oeconomie, 1 zur Verwaltung, und aus den übrigen Klassen 11, im Ganzen 19; eingetreten sind 10, so dass am Schlusse des Schuljahres noch 160 Schüler vorhanden sind.

Zu Ostern d. J. bestanden die Abgangsprüfung unter dem Vorsitz des K. Reg.-Raths Herrn Landfermann und erhielten das Zeugniß der Reife:

- 1) Johannes von Bernuth aus Rees, evangelisch, 20½ Jahr alt, 3½ Jahr in Prima, studirt Jura;
- 2) Hermann Westermann aus Emmerich, evangelisch, 21½ Jahr alt, 3½ Jahr in Prima, Jura;
- 3) August Fiedler aus Wesel, evangelisch, 19½ Jahr alt, 2½ Jahr in Prima, Jura;
- 4) Gustav Althoff aus Dinslaken, evangelisch, 19½ Jahr alt, 2½ Jahr in Prima, Jura;
- 5) Ferdinand ten Hompel aus Wesel, katholisch, 21½ Jahr alt, 2½ Jahr in Prima, Medicin;
- 6) August Boeing aus Dinslaken, evangelisch, 19 Jahr alt, 1½ Jahr in Prima, Philologie.

Gegenwärtig haben die Abgangsprüfung unter dem Vorsitze des dazu beauftragten Superintendenten Herrn Dr. Lohmann, Mitglieds des Curatorii, bestanden und das Zeugniß der Reife erhalten:

- 1) August Hosius aus Werne, katholisch, 19 J. alt, 2 J. in Prima, Jura;
- 2) Karl Hofius aus Unna, evangelisch, 21 J. alt, 2 J. in Prima, Mathematik.
- 3) Hermann Theodor Bahn aus Maxhagen, evangelisch, 20 Jahr alt, 2 Jahr in Prima, Medicin;
- 4) Theodor Heicks aus Buderich, katholisch, 18½ Jahr alt, 2 Jahr in Prima, Philologie;
- 5) Wilhelm Engelhard aus Geldern, katholisch, 17½ Jahr alt, 2 Jahr in Prima, Jura.

Am 15. Octo
Königs. Die F
segneten Gegenw
für König und V

Im Anfar
in

einheimische	
auswärtige	
Schüler	

Im Laufe de
serdem aus Prima
Klassen II, im
Schuljahres noch

Zu Ostern
Reg.-Raths Herr

- 1) Johannes v
in Prin
- 2) Hermann W
3 1/2 Jah
- 3) August Fie
Prima,
- 4) Gustav Alth
Prima,
- 5) Ferdinand
Jahr in
- 6) August Boe
Jahr in

Gegenwärtig
tragten Superinte
standen und das

- 1) August Hos
- 2) Karl Hofius
- 3) Hermann T
2 Jahr
- 4) Theodor H
in Prin
- 5) Wilhelm En
in Prin

geburtstfest Sr. Maj. des
gend, im Genusse einer ge
zur edelsten Begeisterung
Professor Dr. FIEDLER.

das Gymnasium: III

V.	VI.	Summa.
----	-----	--------

28	30	131
----	----	-----

—	2	38
---	---	----

28	32	169
----	----	-----

iversität 6 (s. unten), aus
g, und aus den übrigen
so dass am Schlusse des

unter dem Vorsitz des K.
Zeugniss der Reife:

, 20 1/2 Jahr alt, 3 1/2 Jahr

evangelisch, 21 1/2 Jahr alt,

1/2 Jahr alt, 2 1/2 Jahr in

1/2 Jahr alt, 2 1/2 Jahr in

sch, 21 1/2 Jahr alt, 2 1/2

sch, 19 Jahr alt, 1 1/2

Vorsitze des dazu beauf
glieds des Curatorii, be-

lt, 2 J. in Prima, Jura;

J. in Prima, Mathematik.
evangelisch, 20 Jahr alt,

18 1/2 Jahr alt, 2 Jahr

, 17 1/2 Jahr alt, 2 Jahr

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007